

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereines werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[10100.] **Bekanntmachung**
des Verwalters im Concurse über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Rudolf Ohme** zu Stralsund in Gemäßheit des §. 139. der Concursordnung.

Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt:

- a) sofern denselben ein Vorrecht zusteht, 27,883 *M* 42 *S*;
b) sofern ein Vorrecht denselben nicht zusteht, 32,215 *M*.

Der zur Vertheilung, die schon jetzt definitiv vorgenommen werden kann, verfügbare Massebestand beläuft sich, abgesehen von noch einigen zu berichtenden Kosten, auf 6492 *M* 10 *S*. Dazu tritt noch der Betrag von 2350 *M* 31 *S*. an ausstehenden Forderungen, über welche im Schlußtermine Beschluß zu fassen ist.

Stralsund, den 23. Februar 1880.

Fr. Landen.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10101.] Bern, den 26. Februar 1880.
Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Froben's Sortimentsbuchhandlung (Costenoble & Bentfeldt) hierseibst für meine alleinige Rechnung mit Activen und Passiven übernommen habe und das Geschäft unter der Firma:

Froben's Sortimentsbuchhandlung
R. Costenoble

weiterführen werde.

Hochachtungsvoll
Rudolph Costenoble.

Verkaufsanträge.

[10102.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist ein seit langen Jahren bestehendes solides und einträgliches Geschäft, Antiquariat, modernes Sortiment und eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, sehr frequentirte Leihbibliothek umfassend, zu dem billigen Preise von 21,000 Mark baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[10103.] In einer deutschen Provinz.-Haupt- u. Univ.-Stadt von Oesterreich ist ein altrenommiertes Sortimentsgeschäft, das sich eines grossen festen Kundenkreises aus allen Schichten der Bevölkerung erfreut und einen Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. hat, Familienverhältnisse halber für 18,000 fl. ö. W. einschliesslich des ansehnlichen festen Lagers zu verkaufen.

Weiteres darüber steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[10104.] Sogleich oder später ist eine in solidester Weise betriebene wohlrenommirte Sortimentsbuchhandlung in einer angenehmen

norddeutschen Mittelstadt unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anträge werden unter dem Zeichen E. H. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[10105.] Für einen befreundeten jüngern Kollegen suche ich eine Buch- oder Kunsthandlung mit ca. 30,000 Mark Umsatz zu kaufen. Gefällige Offerten, die mit strenger Discretion behandelt werden, erbitte per Post.

S. Bremer in Stralsund.

[10106.] Ich suche für einen jungen, rührigen Buchhändler ein rentables Sortimentgeschäft (eventuell mit Musikalienhandlung oder Verlag), am liebsten in einer angenehmen Provinzialhauptstadt Deutsch-Oesterreichs, Süd-Deutschlands oder in Halle an der Saale. Strengste Discretion sichere ich zu.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[10107.] Ein reelles Sortimentgeschäft in Süd- oder Mittel-Deutschland mit einem Umsatz von 30—40,000 Mark wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub A. B. C. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[10108.] Mitte November erschien bei uns:

Vollständiges Verzeichniß

der

griech. *Verba anomala*

sowie

der schwierigeren Einzelformen

im Anschluß an die Klassen-Einheit-
lung von Curtius und Koch

bearbeitet von

Dr. G. Ruthardt u. R. Böhm.

60 *S* ord., 45 *S* netto, 42 *S* baar.

Frei-Expl. 11/10.

Das Büchlein kam beim Erscheinen wegen der vorgerückten Zeit nicht mehr allgemein zur Verfehlung, hat jedoch da, wo es vorgelegt wurde, stets Anklang gefunden und ist bereits in oesterreich., württemberg. und preuß. Gymnasien und Lateinschulen eingeführt.

Wir bitten um thätige Verwendung während der bevorstehenden Schulbücherzeit.

Gannstatt.

L. Boshuher's Buchhandlung.

Verlag von

Otto Meißner in Hamburg.

[10109.]

Schreib- und Leseheft

von

Gottfried Gurde.

Mit Bildern

von **Otto Specker.**

77. Auflage.

Preis 50 *S*; gebunden 60 *S* ord.

50 Exemplare gebunden 21 *M* baar.

[10110.] Große Russische
Illustrierte Zeitung.
(Wsemirnaja Illustrazia.)

Erscheint wöchentlich in Nr. von 16—20 Seiten gr. Folio mit Zeichnungen der besten und hervorragendsten Künstler Rußlands und des Auslandes.

Zeichnungen der Nr. 580 (zur Feier des 25jähr. Regier.-Jubiläums des Kaisers Alexander II.):

1) Bigarette zur Jubelfeier. 2) Die Mai-Nacht, fant. komische Oper von Rimsky-Korsakoff (3 Zeichn.). 3) Uebertragung des heil. Teppichs v. Mekka nach Kairo, gem. v. Prof. Matoffsky. 4) Ankunft des Fürsten Alexander v. Bulgarien in St. Petersburg. 5) Kinderfest in der St. Petersburger Gesellschaft zur Beschaffung billiger Quartiere. 6) Die Werkstätten der St. Petersb. Gesellschaft zur Beschaffung billiger Quartiere. 7) Bulgarische Männertypen. 8) Bulgarische Frauentypen. 9) 3 Autografen. — Zwei große prachtvolle Extrabeilagen: 1) Großes Portrait des Kaisers Alexander II. 2) Gedenkblatt zur 25jährigen Jubelfeier der Regierung Kaiser Alexander's II. (Dieses wohl-gelungene Blatt, in der Größe 45/40 □ Zoll, zeigt in 14 Bigaretten die Hauptreformen der 25jähr. Regierungszeit, sowie die Portraits des Kaisers u. der Kaiserin im Krönungsmantel ic. ausgeführt von R. Brosch.)

Abonnements-Preis jährlich incl. directer Postversendung 51 *M*, halbjährlich 28 *M* mit 20% Rabatt.

Die älteren Jahrgänge der Wsemirnaja Illustrazia, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878 und 1879 liefere ich, soweit der Borrath reicht, zum Preise von 30 *M* no. pro Jahrgang.

— Kupfer-Clichés von Zeichnungen aus der Wsemirnaja Illustrazia liefere ich zu 75 *S* per Du.-Zoll engl.

— Ankündigungen in der Wsemirnaja Illustrazia finden die weiteste Verbreitung und sind von wirksamstem Erfolg.

St. Petersburg, Februar 1880.

Hermann Hoppe.

Für Handlungen, welche hebr. Verlag vertreiben.

[10111.]

Bei mir ist im Commissionsverlage erschienen:

מִקְרָא

Die Festtage Israels.

Für israelit. Schulen methodisch

bearbeitet von

L. Wolff,

Prediger in Saarlouis.

Gehftet 50 *S* ord.

Ich gebe das Werkchen, der geringen Auflage wegen, nur gegen baar zum Netto-Preise von 30 *S* ab.

Trilon.

M. Friedländer.